

Kegelgruppe für ältere Menschen

HEMMINGEN. Kegeln für Senioren bietet der DRK-Ortsverein Hemmingen an. Die Treffen finden jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr auf der Kegelbahn in Hemmingen-Westerfeld, Hohe Bün-

te 6, statt. Auch Nicht-Mitglieder des DRK sind willkommen und können an einer Probestunde teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt Jürgen Hartelt unter Telefon (0511) 415377.

Fit und beweglich ab 50

LAATZEN. Koordination, Gleichgewicht, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer stehen bei der Sportstunde „50+“ der SpVg Laatzen im Mittelpunkt. Übungsleiterin Heidrun Rolke legt dabei besonderen Wert auf

die Freude an der Bewegung. Das Training findet montags von 16 bis 17 Uhr in der kleinen Sporthalle der Schule „Alte Rathausstraße“ statt. Informationen gibt Birgit Siemer unter Telefon 0179/2994008.

Krimilesung in Jeinsen

PATTENSEN. Bestseller-Autorin Susanne Mischke ist am Freitag, 11. September, ab 19.30 Uhr in der St.-Georg-Kirche in Jeinsen zu Gast. Dort stellt sie ihren neuen Hannover-Krimi „Du musst mir glauben“ vor. Darin ermittelt Hauptkommissar Bodo Völxen nach dem Mord an der zweiten Ehefrau eines Gutsherrn, der nach einem rätselhaften Reitunfall im Koma liegt. Im Umfeld eines traditionsreichen Gestüts stößt das Ermittlerteam auf alte Feindschaften, familiäre Konflikte und einen Streit um ein beträchtliches Erbe. Unterstützt wird Völxen von der ehemaligen

Kommissarin Oda Kristensen, die inzwischen als Psychotherapeutin arbeitet. „Du musst mir glauben“ ist der 15. Band der Hannover-Krimireihe um Bodo Völxen, die Mischke 2008 mit „Der Tote vom Maschsee“ begann. Der Eintritt kostet 15 Euro, Mitglieder des Bürgervereins Jeinsen zahlen 10 Euro. Karten gibt es bei der Patchworkdiele, bei Blütenpracht und der Bäckerei Hache sowie online unter buergerverein-jeinsen.de. Gronaus Buchhandlung begleitet die Lesung mit einer Bücherauswahl. Getränke und kleine Speisen werden vor Ort zum Kauf angeboten.

Seniorenkaffeetafel im Feuerwehrhaus Harkenbleck

HARKENBLECK. Die DRK-Ortsgruppe Harkenbleck lädt für Mittwoch, 9. September, und Mittwoch, 23. September, zur Seniorenkaffeetafel ein. Die Treffen finden jeweils von 15 bis 17

Uhr im Feuerwehrhaus Harkenbleck statt. Die Seniorenkaffeetafel wird alle zwei Wochen mittwochs angeboten. Weitere Informationen gibt Christel Klauke unter Telefon (0173) 4973172.

Epilepsie-Selbsthilfegruppe trifft sich in Hemmingen

HEMMINGEN. Die Epilepsie-Selbsthilfegruppe beim DRK-Ortsverein Hemmingen trifft sich jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr.

Das nächste gemeinsame Treffen findet am Dienstag, 8. September, im Gemeindesaal der Trinitatiskirche, Kirchdamm 4, statt.

Beratung mit Wirkung

KOORDINIERUNGSSTELLE FRAU UND BERUF besteht seit 30 Jahren

REGION HANNOVER. Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover besteht seit 30 Jahren. Sie unterstützt Frauen bei ihrer beruflichen Entwicklung und arbeitet zugleich mit Unternehmen zusammen, die Fachkräfte gewinnen und langfristig binden wollen. Wie stark die Angebote genutzt werden, zeigen die Zahlen aus dem vergangenen Jahr: 2025 nahmen knapp 900 Frauen an Veranstaltungen teil, zudem wurden mehr als 300 Beratungen durchgeführt. Viele Seminare sind bereits kurz nach Veröffentlichung des Jahresprogramms ausgebucht.

Die Anfänge der heutigen Koordinierungsstelle reichen bis 1991 zurück. Damals richtete der frühere Landkreis Hannover zunächst eine Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen ein. Sie reagierte damit auf die steigende Zahl von Frauen, die nach einer familienbedingten Unterbrechung wieder eine Beschäftigung aufnehmen wollten. Aus dem zunächst befristeten Projekt entwickelte sich eine dauerhafte Einrichtung, deren Aufgaben sich mit dem Arbeitsmarkt verändert haben.

Heute stehen neben dem Wiedereinstieg auch berufliche Neuorientierung und Qualifizierung, die weitere Karriereentwicklung, die Vereinbarkeit verschiedener Lebensbereiche und die wirtschaftliche Unabhängig-



Themen wie Bewerbung, Netzwerken, Weiterbildung, Existenzgründung und beruflicher Wiedereinstieg sind Seminar-Schwerpunkte der Koordinierungsstelle Frau und Beruf.

Symbolfoto: Kampus Production / Pexels

keit von Frauen im Mittelpunkt. Dabei betrachtet die Beratungsstelle nach eigenen Angaben die gesamte Erwerbsbiografie. Thematisiert werden etwa auch die Folgen längerer Teilzeitphasen für Einkommen, berufliche Möglichkeiten und die spätere Alterssicherung.

Zum Angebot gehören persönliche Beratungen, Seminare und Qualifizierungen. Die Koordinierungsstelle ist zudem in den Städten und Gemeinden der Region aktiv. Ein Schwerpunkt liegt

auf der Unterstützung von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. Kooperationen bestehen unter anderem mit Kommunen, Volkshochschulen, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter.

Zugleich richtet sich die Arbeit an Unternehmen. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Überbetriebliche Verbund, dessen Geschäftsstelle bei der Koordinierungsstelle angesiedelt ist. Er wurde 1997 mit 13 Mitgliedsunternehmen gegründet und zählt inzwischen rund 30 Betrie-

be. Themen sind unter anderem familienfreundliche Arbeitsbedingungen und Möglichkeiten, qualifizierte Mitarbeiterinnen zu gewinnen und zu halten.

Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz sieht darin angesichts des Fachkräftebedarfs eine wachsende Bedeutung. Viele Frauen verfügten über Qualifikationen und Kompetenzen, die am Arbeitsmarkt zunehmend gefragt seien. Die Koordinierungsstelle verbinde deshalb berufliche Perspektiven für Frauen

mit den Anforderungen der Unternehmen. „Davon profitieren beide Seiten – und damit der gesamte Wirtschaftsstandort Region Hannover“, sagt Franz.

Auch Leiterin Ayten Berse betont die verbindende Funktion der Einrichtung. Ziel sei es, Frauen mit ihren Fähigkeiten und beruflichen Vorstellungen mit Unternehmen zusammenzubringen, die Personal suchen. Gleichzeitig gehe es darum, die Anforderungen der Betriebe aufzunehmen und Kontakte zwischen Frauen, Unternehmen und regionalen Partnern zu schaffen.

Neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewinnt nach Angaben der Koordinierungsstelle zunehmend auch die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege an Bedeutung. Die Angebote sollen deshalb weiterentwickelt werden. Vorgesehen sind weiterhin Beratungen vor Ort, digitale Formate und regionale Netzwerke. Ziel bleibt, Frauen den Zugang zu qualifikationsgerechter und existenzsichernder Beschäftigung zu erleichtern und Unternehmen bei der Fachkräftesicherung zu unterstützen.

Die Koordinierungsstelle wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen und der Europäischen Union gefördert. Informationen zu aktuellen Angeboten stehen unter programm.frau-und-beruf-hannover.de. **RED**

Frauennachttaxi erweitert Angebot

HEMMINGEN. Ab Dienstag, 1. September, gelten für das Hemminger Frauennachttaxi erweiterte Nutzungsbedingungen. Das Angebot kann dann ganzjährig täglich von 19 bis 6 Uhr genutzt werden. Außerdem übernimmt die Stadt die Regelungen der Landeshauptstadt Hannover und erweitert sowohl den Kreis der Nutzungsberechtigten als auch die mög-

lichen Start- und Zielpunkte. Künftig steht das Nachttaxi auch Personen offen, die unter dem Begriff FLINTA* zusammengefasst werden. Dazu gehören Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, transgeschlechtliche und agender Personen sowie weitere Geschlechtervariationen. Kinder bis einschließlich 14 Jahre können mitfahren.

Als Start- und Zielpunkte kommen künftig alle Bushaltestellen im Hemminger Stadtgebiet infrage. Hinzu kommen die Stadtbahnhaltestellen in Hemmingen sowie die Haltestellen Am Brabrinke, Peiner Straße und Wallensteinstraße in Hannover.

Neu ist zudem, dass Fahrten in beide Richtungen möglich sind. Das Taxi bringt Fahrgäste nicht

mehr nur von einer Haltestelle nach Hause, sondern fährt sie auch von zu Hause oder einem anderen Ausgangspunkt zu einer Bus- oder Stadtbahnhaltestelle.

Bestellt werden kann das Frauennachttaxi telefonisch bei Hallo Taxi unter (0511) 38 11. Wer mit Bus oder Stadtbahn ankommt, kann außerdem das Fahrpersonal bitten, ein Taxi zur

gewünschten Ausstiegshaltestelle zu bestellen. Bei der Bestellung muss ausdrücklich das „Frauennachttaxi Hemmingen“ genannt werden. Dann gewährt die Stadt einen Zuschuss von 5 Euro, der direkt vom Fahrpreis abgezogen wird.

Die Stadt empfiehlt eine frühzeitige Bestellung, da Wartezeiten von bis zu 30 Minuten möglich sind. **RED**

MILOW - BOY MADE OUT OF STARS UNPLUGGED
Dienstag, 10.11.2026 | Pavillon

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Thommi Baake: Die Super 8 Show
24. September 2026: die hinterbuehne

Hannover Indians - Saale Bulls Halle
25. September 2026: Eissporthalle

André Eisermann - Werther
25. September 2026: Künstlerhaus

Ankommen – Inkl. Konzertprojekt
26. September 2026: Marktkirche

Lukas Klaschinski
27. September 2026: Pavillon

DESiMOs spezial Club Mix-Show
28. September 2026: Apollolokino

Jupiter Jones - Tour 2026
29. September 2026: 60er Jahre Halle

ANASTACIA - #NTK26 Tour
30. September 2026: Kuppelsaal im HCC

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

HANNOVER KOMPASS
Hannover, wie geht's dir?

HANNOVER, das ist dein Ergebnis!

Die große Umfrage der HAZ ist beendet. Auf HAZ.de/kompass gibt es die Auswertung jetzt online!



Hier gehts direkt zu den Ergebnissen.